

fackel dantz vndt Chasse kahm, wardt Galathée ziemlich leunisch⁷⁶, vndt wolt erst nicht mit machen, dan Sie sich fur die weltsche⁷⁷ dantz, wie^f furm hencker fürchtett (weil Sie wie Sie Spricht) eß nicht kan, vndt zu plönp⁷⁸ darzu ist) wie wohl der fackel dantz; gut teutsch ist, doch Sie wieder en humeur zu bringen, muste man dauon, auf hören, vndt So ein gezaffell⁷⁹ ahnfangen; der abendt wahr sonst lustig vollbracht.

Nachfolgendeß Tages war zwar gänzlich resolviret, die Galathée wolt wieder weg ziehen, auf ihrer alles hohes bitten aber, ließ Sie Sich noch (vndt daucht vns gern)⁸ persuadieren, daß Sie den Tag noch da bleib⁸⁰; vndt weil es den Tag hübsch wetter wahr wahr die gantze gesellschaft einig, Spatzieren zu reiten, vndt ob sich schon die Galathée erst sehr weigerte, vorgebendt, Sie Scheue sich man möge Sie außlachen, furchte kein from Pferd zuhaben, dar Sie wie ich da merckte eine verzagte reitterin sein muss, könne auch auf keinem englischen Sattel reiten, So vberteuffelten wier Sie doch, daß Sie daß Scheuen hin dan setzen⁸¹ muste, ließ Sie meinen Fuchß reiten (der dan frömmer als ein schaff) vndt ließ ihr den Sattell auflegen, der wie die ihrige gemacht ist; Sylvie ritt ihren bößen rappen, wie auch noch als in einer fordt; Madonthe ritt ihre oweisige⁸² geuhte⁸³ vndt die Clarinthe der meilsch⁸⁴ (Dieß Sag ich euch Diana [78r] vndt phyllis) den ihr die Pferde kennett, Clarine fuhr mitt der Salmacis vndt vbrigem frauzimmer hernach die 4 printzen,⁸⁵ vndt alle die Cavallieros ritten mitt, da bließen die Trompetters, vndt wahr alles hübsch ahnzusehen; wier fiengen auch zu allem gluck noch 3 haßen, vndt ging alles wohl ab; den abendt wardt wieder sehr lang, vndt wie den vorigen Abendt, zeuner vndt wexsel tantz getantzett. Den viertten Tag da, zog die Galathée mitt den irigen wieder weg, Clidamant vndt Aristandre aber blieben darnach noch 3 tag hier; da Sie mitt ein ander zum ring rennetten im ballhausß auch ballet Spielten, den einen tag aber alle wieder mitt vnß Spatzieren ritten; den abent aber weil wir des tanzens vberdrusig, fiengen wir wieder allerley Spiel ahn, da sich dan mancherley posen begaben. Einen abendt wahr auch daß niedrige stulgen am tisch da durch losung der wurfel, Squillindre ahn zu sitzen kahm, da musten wir nun alle vber tisch auf reimen, vndt er reimte wieder auf ein ieder am tisch, welche reime auß der massen gutt, vndt sehr inventionneux⁸⁶ waren, Sonderlich einen auf die Spargel; vndt ist Schade daß Sie nicht geschrieben seindt; wir fiengen auch als daß Spiel ahn, je vous vends le Corbeillon etc.⁸⁷ dan alle die dam gh.⁸⁸ an tisch sassen Frantzösichs kunten, zum wenigsten So viel; daß hetten wir aber nicht alles ahn fangen dürfen, in anwesen der Galathée dann daß gantz wieder ihren Amor ist vndt ist alles So was gentiles feindt. C'est plus de manquement d'esprit, que de volonté. Nun noch einen Possen, muß ich euch sagen, den letzten abendt, ließen wir vber tisch daß Spiel auch herumergehen; daß man auf gewießen vndt wahrheit Sagen muss, wie man die tisch gesellschaft nach ein ander am liebsten hatt; wie ihr dan Diane vndt Phyllis solches wohl wissett, den ihr es auch eher hier gesehen habett vndt weil ich mir vorgesetzt hatt, denselben abendt einen Sönderlich zuerzurnen (welches du Diane, vielleicht in Madonthe bericht sehen kanst, wan du achtung darauf giebest) auch Brandenstein zu tribuliren, als nennete ich nicht allein ihn Brandenstein den allerletzten (welches